NXD-1602M

Full-HD-Netzwerkkamera

D

eneo

Lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch und bewahren Sie es zur zukünftigen Referenz auf.

1. BESCHREIBUNG

Die vandalismusgeschützte Kuppelkamera **NXD-1602M** ist eine auf dem Internetprotokoll basierende Megapixel-Netzwerkkamera mit integriertem, webbasiertem Betrachtungsprogramm, das über mehrere Browser aufrufbar ist. Die Kamera verfügt über eine Anschlussfunktion für Drittanbieteranwendungen. Im Lieferumfang ist zur Erleichterung der Installation die Software Zelaris Elements enthalten, über die Suche, Konfiguration, Verwaltung, Live-Ansicht, Aufnahmen und Wiedergabe vorgenommen werden.

Die Kamera unterstützt duale Komprimierungsformate und mehrere Streamings gleichzeitig. Die beiden Standard-Komprimierungsformate sind H.264 und MJPEG. Für die diversen Streams können mehrere Auflösungen, Bitraten und Bildraten konfiguriert werden.
Die Kamera nutzt einen 1/2,8-Zoll-CMOS-Sensor und ein Objektiv mit einer Brennweite von 3 bis 9 mm. Darüber hinaus unterstützt sie PoE (Power over Ethernet), DC12V und AC24V.

1.1 Modell

- NXC-1602M Full-HD, Tag und Nacht, WDR, vandalismusgeschützte Kuppel

1.2 Komponenten

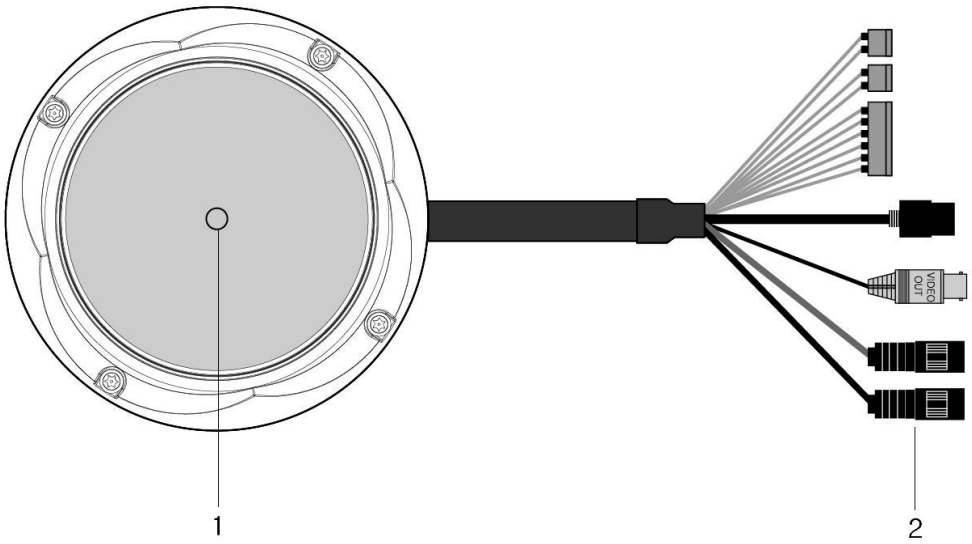
Menge	Beschreibung
2	Kamera
2	Installations-CD
1	Zubehörkit für Installation der Kuppelkamera
1	Schablone
1	Verlängerungsanschluss

HINWEIS
Adapter für DC12V/AC24V sind nicht im Lieferumfang enthalten.

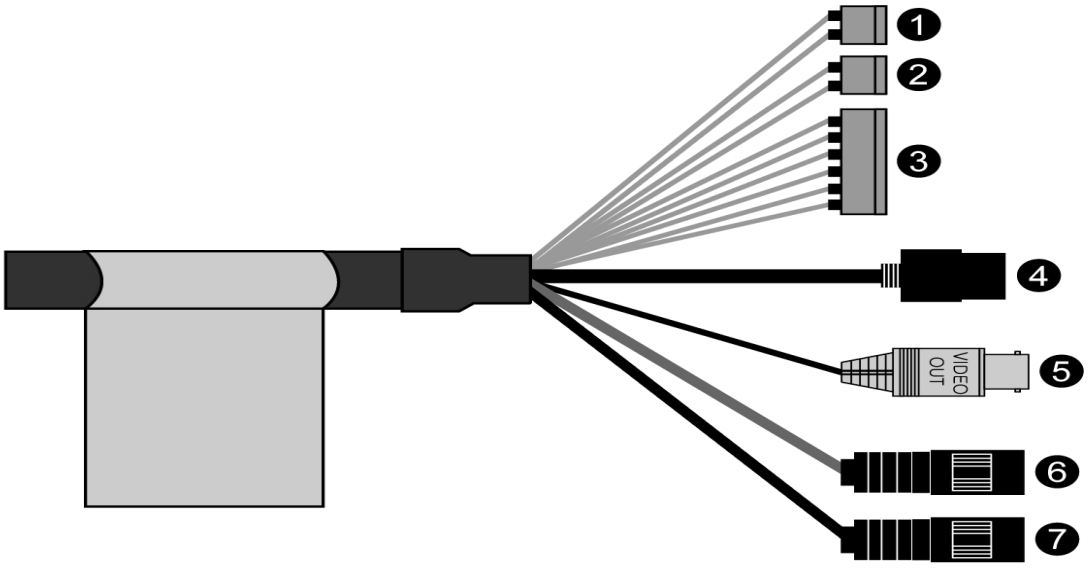
1.3 Kameradaten

- **Ansicht von oben**

1. **Objektiv:** Megapixel-Objektiv mit 3-9 mm Brennweite
2. **Anschlusskabel:** 26poliges Kameraverlängerungskabel



- **Anschlusskabel**



❶ **Hauptspannungsanschluss**

- ROT; DC12V oder AC24V

- WEISS; GND oder AC24V

❷ **Heizversorgungsanschluss**

- ORANGE; DC12V oder AC24V

- SCHWARZ; GND oder AC24V

❸ **ALARM-Anschluss**

- PINK; Alarmeingang 1

- GRÜN; GND

- GELB; Alarmeingang 2

- BRAUN; GND

- HELLBLAU; Alarmausgang

- GRAU; GND

❹ **RJ-45-Anschluss:** Schließen Sie das Ethernetkabel oder die Netzversorgung der Zubehörgeräte an die Kamera an, wenn PoE verfügbar ist.

❺ **BNC-Anschluss:** Schließen Sie das BNC-Kabel für den Composite-Videoausgang an.

❻ **Lautsprecheranschluss (GRAU):** Schließen Sie einen externen Lautsprecher für den Audioausgang an.

❼ **Mikrofonanschluss (SCHWARZ):** Versorgt ein externes Mikrofon als Audioeingangsquelle.

2. INSTALLATION

2.1 Vor der Installation

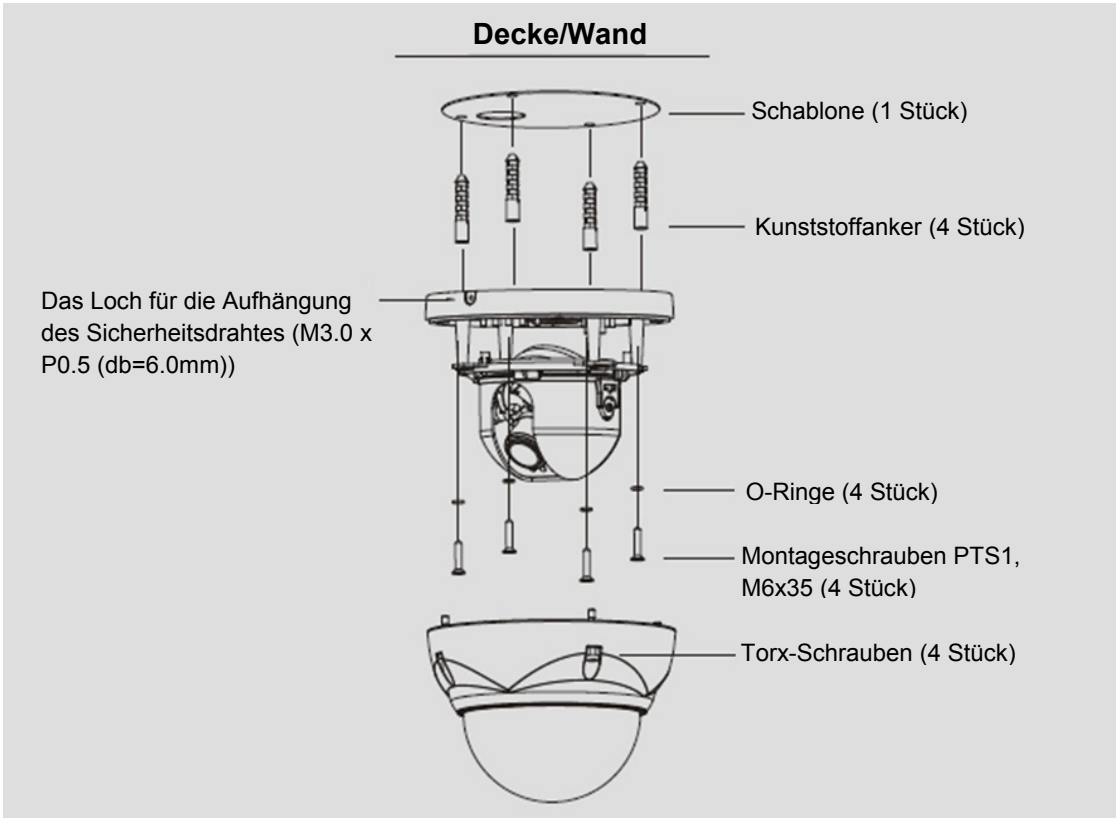
Lesen Sie die in diesem Handbuch angegebenen Informationen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
Um einen sicheren Zugriff auf die IP-Kamera zu gewährleisten, sollte diese hinter einer Firewall installiert werden, wenn sie an ein Netzwerk angeschlossen ist.

2.2 Beginn der Installation

2.2.1 Grundlegende Installation

1. Positionieren Sie die mitgelieferte Schablone am Montagestandort. Verwenden Sie diese Schablone, um die entsprechenden Montagelöcher und Kabelzugangslöcher zu bohren.

HINWEIS
Das Hauptgerät wiegt etwa 1,3 kg. Prüfen Sie, ob die Decke, an der die Kuppelkamera installiert wird, stabil genug ist, um dieses Gewicht zu halten. Sollte dies nicht der Fall sein, muss die Montage an einem anderen Ort vorgenommen werden oder die Decke muss verstärkt werden.


Decke/Wand
Schablone (1 Stück)
Kunststoffanker (4 Stück)
Das Loch für die Aufhängung des Sicherheitsdrahtes (M3.0 x P0.5 (db=6.0mm))
O-Ringe (4 Stück)
Montageschrauben PTS1, M6x35 (4 Stück)
Torx-Schrauben (4 Stück)

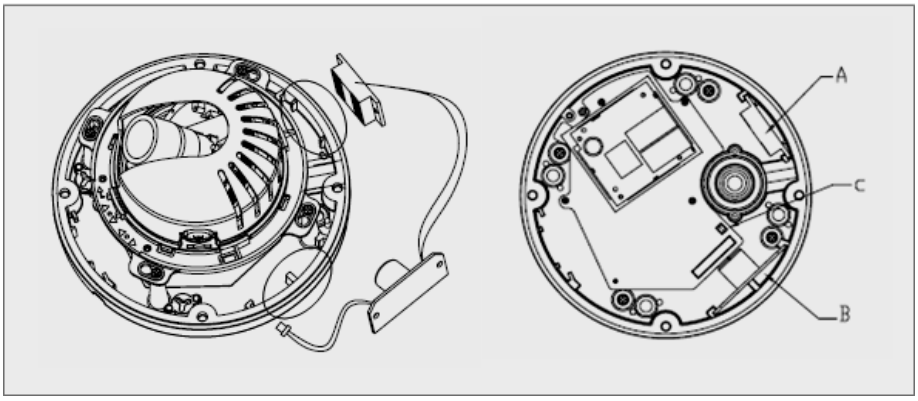
[Befestigungsschraube]

2. Bringen Sie den Sicherheitsdraht an, um die Kuppelkamera an der Decke oder Wand zu sichern.

3. Schieben Sie die Kabel durch die jeweiligen Kabellöcher und schließen Sie BNC-Kabel und Kommunikationsleitungen an.
4. Lösen Sie die (4) Torxschrauben an der Abdeckung der Kuppel und befestigen Sie die Grundplatte der Kuppel mit Hilfe der Befestigungsschrauben (4 Stück), der Kunststoffanker (4 Stück) und der O-Ringe (4 Stück).
5. Stellen Sie den gewünschten Fokus und Ausschnitt ein, indem Sie die Halbkugel von Hand drehen und verschieben.
6. Setzen Sie die Gehäuseabdeckung wieder auf und sichern Sie diese mit den Torxschrauben (4 Stück).

2.2.2 Installation des Heizerkits (optional)

1. Stecken Sie das Heizelement in den Steckplatz „A“. Stellen Sie sicher, dass die Kabel nach oben zeigen und der Heizer in Richtung Kuppel.
2. Stecken Sie die Platine in Steckplatz „B“. Stellen Sie sicher, dass die Platine mit den Anschlussblöcken oben nach innen zeigt.
3. Stecken Sie den Stecker in die Buchse „C“ (J3) auf der Reglerkarte.



[Installation des Heizerkits]

HINWEIS

- Energieverbrauch des Heizers

Spannungsversorgung	AC24V	DC12V
Leistungsverbrauch	20 Watt	10 Watt
Heizer ein	Bei 41°F (5°C)	
Heizer aus	Bei 59°F (15,00°C)	

[Energieverbrauch des Heizers]

- Spannung
  Verwenden Sie nur eine Spannungsquelle mit Zertifizierung/Klasse 2.

2.2.3 Anschluss an ein IP-Netzwerk

2.2.4 IP-Zuweisung

Siehe Seite 7.

3. BEDIENUNG

Lesen Sie die in diesem Handbuch angegebenen Informationen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
Um einen sicheren Zugriff auf die IP-Kamera zu gewährleisten, sollte diese hinter einer Firewall installiert werden, wenn sie an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Vor dem Start der Kamera muss die Installation abgeschlossen sein. Die Kamera führt etwa 40 Sekunden ab Einschalten einen Konfigurationsvorgang durch. Sobald dieser abgeschlossen ist, blinkt die orangefarbene LED einmal pro Sekunde.

HINWEIS
- Ist DHCP aktiviert, die Kamera jedoch nicht an einen DHCP-Server angeschlossen, wird die Kamera standardmäßig auf IP 192.168.30.220 eingerichtet. Es erfolgt alle zwei Sekunden ein Versuch des Abrufs der IP vom DHCP.
- Einschränkungen in der Netzwerk- und Prozessbandbreite können dazu führen, dass der Video-Stream pausiert oder verpixelt erscheint, wenn eine größere Anzahl von Webschnittstellenbenutzern eine Verbindung mit der Kamera herstellen. Verringern Sie die Anzahl der Bilder pro Sekunde, die Auflösung, die Komprimierung oder die Bitrate der Webschnittstellen-Video-Streams, um diese Einschränkungen in der Netzwerk- oder Prozessorbandbreite auszugleichen.

3.1 Mindestvoraussetzungen für die Verwendung von Webbrowsern

Die Mindestanforderungen für die Verwendung eines Webbrowsers mit dieser IP-Kamera sind:
- CPU: Pentium® 4-Mikroprozessor, 2,0 GHz
- Betriebssystem: Windows XP® oder Windows Vista® oder Windows7®
- Systemspeicher: 512 Mbyte RAM
- Ethernet: 100 Mbit
- Videoauflösung: 1024 (horizontal) x 768 (vertikal) Pixel oder mehr
- Internet Explorer® 7 oder höher
- ActiveX® 1.0.0.13 oder höher

3.2 Zugriff auf die IP-Kamera

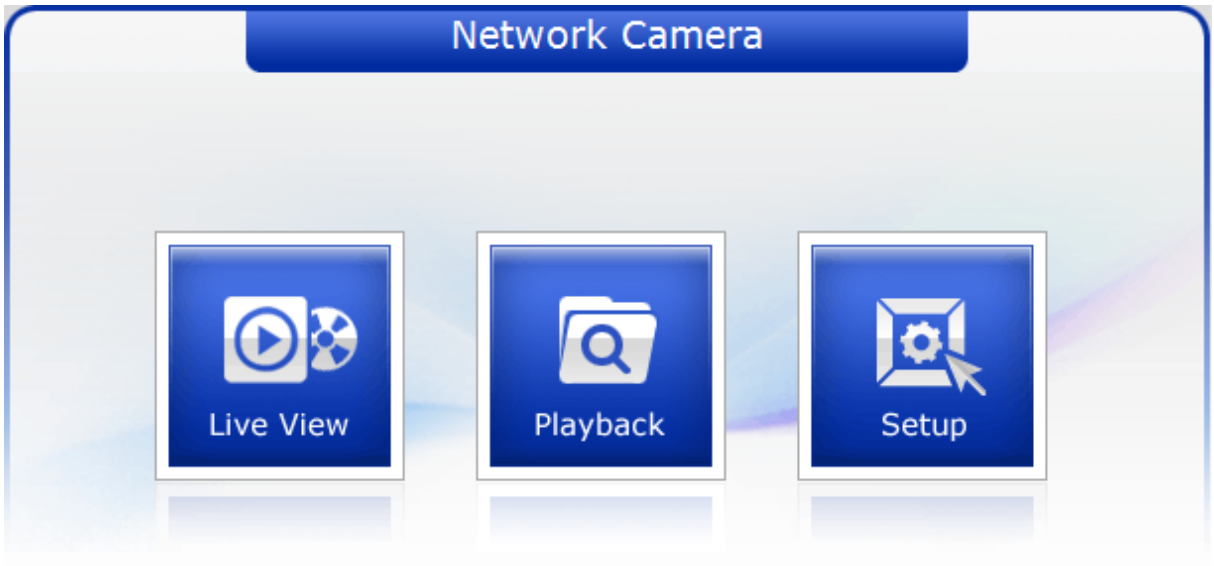
1. Öffnen Sie den Webbrowser.
2. Gegen Sie die IP-Adresse ein: - Die Standard-IP-Adresse lautet ***192.168.30.220***

HINWEIS
- Installieren Sie die auf der im Lieferumfang enthaltenen CD verfügbare Software Zelaris Elements, wenn Sie die IP-Adresse der Kamera nicht kennen. Die Software ruft den zugewiesenen Modellnamen, den Hostnamen, die MAC-Adresse, die IP-Adresse, die Version und andere Informationen ab.
- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zur Software Zelaris Elements.

3. Melden Sie sich auf der Kamera an.
   Standardbenutzer = admin, Standardkennwort = admin

- Klicken Sie auf das Symbol „Live View“ (Live-Ansicht), um ein Standard-Live-Bild zu sehen, oder klicken Sie auf das Symbol „Setup“ (Einrichtung), um die Konfigurationswerte zu ändern.

3.3 Hauptmenü



[Hauptmenü]

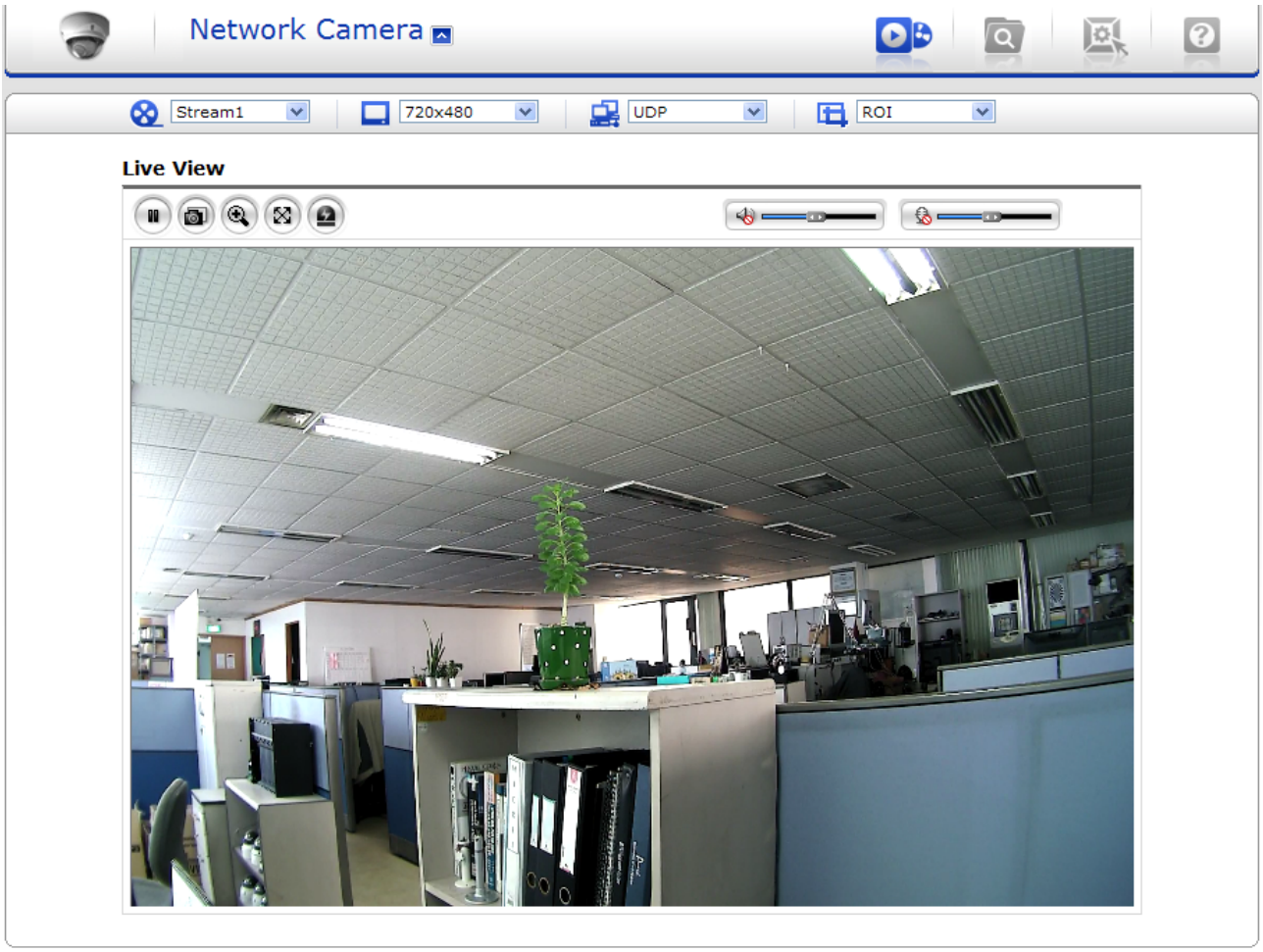
Das Dialogfenster öffnet sich.

- Geben Sie in das Dialogfenster die Benutzer-ID und das Kennwort ein. Die Standard-Benutzer-ID und das Standard-Kennwort lauten ***admin***.

HINWEIS
Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Kennwort nach der ersten Anmeldung ändern.

4. LIVE VIEW

Über die Seite „Live View“ (Live-Ansicht) können Sie die Eigenschaften für die Videoquelle auswählen. Auf dieser Seite sehen Sie das Live-Bild. Darüber hinaus greifen Sie von hier auf das Menü „Setup“ (Einrichtung) zu und bedienen die Hauptfunktionen.



[Hauptseite von „Live View“ (Live-Ansicht)]

4.1 Symbole der Seite „Live Video“

Ausblenden der Hauptsymbole: Blendet die Hauptsymbole auf der Seite „Live View“ (Live-Ansicht) aus.

Anzeigen der Hauptsymbole: Zeigt die Hauptsymbole auf der Seite „Live View“ (Live-Ansicht) an.

Live-Ansicht: Zeigt den Live-Video-Stream an.

Wiedergabeansicht: Greift auf das Wiedergabemenü zu. Hier ist eine Micro-SD-Karte erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten).

Setup: Ruft das Setup-Menü auf.

Hilfe: Zeigt die Hilfe an.

Quelle: Legen Sie die anzeigbare Video-Stream-Quelle für die Anzeige auf der Seite „Live View“ (Live-Ansicht) fest.

Ansichtsgröße: Legen Sie die anzeigbare Video-Größe für die Anzeige auf der Seite „Live View“ (Live-Ansicht) fest.

Stream-Typ: Legen Sie das Internetprotokoll für die Anzeige auf der Seite „Live View“ (Live-Ansicht) fest.

ROI-Ansicht: Legen Sie den speziell ausgewählten Bereich für die Übergabe mittels unterschiedlicher Funktionen im primären Video-Bild fest. ROI ist eine Abkürzung für „Region of Interest“ (Interessante Region).

Voreinstellung: Legen Sie die Voreinstellung fest. Dieses Symbol ist nicht aktiv, wenn die PTZ-Einstellungen nicht eingerichtet sind.

Pause: Stellen Sie den Live-Video-Stream auf Pause.

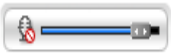
Snapshot: Nehmen Sie ein Standbild von einem aktuell auf der Anzeige dargestellten Bild auf. Diese Funktion unterstützt die Ansicht in Original-Bildgröße, das Drucken und Speichern.

Digitaler Zoom: Unterstützt einen digitalen Zoom im Live-Video-Bild.

Vollbild: Stellt ein Vollbild des Video-Bildes dar.

Manueller Auslöser: Aktiviert manuell die Signalgebung des Alarmausgangs.

Lautsprecher: Hierüber wird die Lautstärke des Lautsprechers angepasst und ein-/ausgeschaltet.

 Mikrofon: Hierüber wird die Lautstärke des Mikrofons angepasst und ein-/ausgeschaltet.

5. Fehlerbehebung

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein Problem durch eine falsche Konfiguration oder ein anderes kleineres Problem verursacht wird, wenden Sie sich an den unten angegebenen Leitfaden zur Fehlerbehebung.

5.1 Firmware-Upgrade

Firmware ist Software, welche die Funktionalität der Netzwerkkamera bestimmt. Eine der ersten Aktionen, die Sie bei der Fehlerbehebung vornehmen sollten, ist es, zu prüfen, ob die vorhandene Firmware aktuell ist. Die neueste Version kann bereits eine Korrektur des entsprechenden Problems enthalten. Die aktuelle Firmware-Version Ihrer Kamera wird auf den Menübildschirmen „Basic Configuration“ (Basiskonfiguration) oder „About“ (Info) angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um die aktuelle Firmware für Ihre Kamera zu erhalten.
Jede neue Ausgabe enthält detaillierte Anweisungen zur Vorgehensweise beim Upgrade. Darüber hinaus erhalten Sie weitere Informationen in den Kapiteln „Wartung“ und „Upgrade“.

5.2 Allgemeine Fehlerbehebung

Die folgende Liste deckt einige der Probleme ab, die eventuell auftreten könnten:

Symptom → Mögliche Ursache und Korrekturmaßnahmen

1. Einige Clients haben keinen Zugriff auf die Kamera.
   → Versuchen Sie bei Einsatz eines Proxy-Servers, die Proxy-Einstellungen in Ihrem Browser zu deaktivieren. Prüfen Sie die Verkabelung und alle Anschlüsse.
2. Die Kamera arbeitet lokal aber nicht extern.
   → Prüfen Sie, ob Firewall-Einstellungen angepasst werden müssen. Prüfen Sie, ob Router-Einstellungen konfiguriert werden müssen.
3. Die Netzwerkverbindung ist schlecht oder nur teilweise vorhanden.
   → Prüfen Sie bei Verwendung eines Netzwerk-Switches, dass der Anschluss, den das Gerät nutzt, über die gleiche Einstellung für den Typ des Netzwerkanschlusses verfügt (Geschwindigkeit/Duplex).
4. Auf die Kamera kann nicht über einen Host-Namen zugegriffen werden.
   → Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Hostname und DNS-Server richtig sind.
5. Eine Anmeldung ist nicht möglich.
   → Stellen Sie bei Aktivierung von HTTPS sicher, dass das richtige Protokoll verwendet wird (HTTP oder HTTPS). Beim Anmeldeversuch müssen Sie ggf. manuell http oder https in die Adressleiste des Browsers eingeben.
6. Es wird bei Aktualisierung kein Bild angezeigt und/oder das Bild wird nur langsam aktualisiert.
   → Versuchen Sie bei sehr komplexen Bildern, die Anzahl der Clients zu verringern, die auf die Kamera zugreifen.

7. Bilder werden nur in Schwarzweiß angezeigt.
→ Prüfen Sie die Video- und Bildeinstellungen.
8. Das Bild ist verschwommen.
→ Nehmen Sie eine Fokussierung vor.
9. Die Bildqualität ist schlecht.
→ Eine gute Beleuchtung kann die Bildqualität häufig erhöhen. Stellen Sie sicher, dass die Beleuchtung am Monitorstandort ausreichend ist. Prüfen Sie alle Bild- und Beleuchtungseinstellungen.
10. Es rollen dunkle Bänder über das Bild oder das Bild flackert.
→ Passen Sie die Einstellung für „Exposure Control“ (Belichtungssteuerung) unter AE und AWB an.
11. H.264 wird auf Client nicht angezeigt.
→ Stellen Sie sicher, dass unter „Video & Image/Stream“ (Video und Bild/Stream) die richtige Netzwerkschnittstelle ausgewählt ist.
12. Multicast H.264 wird auf Client nicht angezeigt.
→ Prüfen Sie mit Ihrem Netzwerkadministrator, ob die von der Kamera genutzten Multicast-Adressen für das Netzwerk gültig sind. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen „Enable multicast“ (Multicast aktivieren) auf der Registerkarte „System/Network/RTP“ (System/Netzwerk/RTP) aktiviert ist. Prüfen Sie mit Ihrem Netzwerkadministrator, ob eine Firewall die Ansicht verhindert.
13. Multicast H.264 ist nur über lokale Clients aufrufbar.
→ Prüfen Sie, ob Ihr Router Multicasting unterstützt oder ob Ihre Routereinstellungen zwischen Client und Server konfiguriert werden müssen. Der TTL-Wert muss ggf. erhöht werden.
14. Die Farbsättigung ist für H.264 und Motion-JPEG unterschiedlich.
→ Ändern Sie die Einstellungen für Ihren Grafikadapter. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Adapter.
15. Die Tonqualität ist schlecht.
→ Zu viele Verbindungen von Benutzern/Clients mit der Kamera können negative Auswirkungen auf die Tonqualität haben. Versuchen Sie, die Anzahl der zulässigen Verbindungen zu verringern.
16. Der Ton ist verzerrt.
→ Prüfen Sie, ob die richtige Audioeingangsquelle ausgewählt ist. Wählen Sie „**Microphone**“ (Mikrofon), wenn ein externes Mikrofon angeschlossen ist. Wählen Sie „**Line**“ (Leitung) für eine angeschlossene Leitung.

HINWEIS
Sollten Sie hier keine Lösung gefunden haben, schauen Sie im Benutzerhandbuch nach oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

memo

eneo® ist eine eingetragene Marke der Videor E. Hartig GmbH

Vertrieb ausschließlich über den Fachhandel.

Videor E. Hartig GmbH
Carl-Zeiss-Straße 8 • 63322 Rödermark, Deutschland
Tel. +49 (0) 6074 / 888-0 • Fax +49 (0) 6074 / 888-100

www.videor.com
www.eneo-security.com

Technische Änderungen vorbehalten.

© Copyright by Videor E. Hartig GmbH 07/2012